

STADTUMBAU COTTBUS SANDOW

Entwicklung Stadtteilzentrum
Sandower Anger



Bauherr: Stadt Cottbus
FB 66

Planung: Landschafts-
Architekturbüro
Gisela Altmann

marode:

Wege
bauliche Anlagen
Ausstattungs-elemente

„auf und ab“
von Eingangshöhen

„hin und her“
der Fassadengestaltung

„Kreuz und quer“
Wegebeziehungen

„sich quälend & elend“
ein Teil des
Baumbestands



Einblicke in den Bestand



STADTUMBAU

POTENTIALE

wertvoller Gehölzbestand
vital, markant, einzigartig
Kastanien „älteste Zeitzeugen“
Raum und Struktur bildende
Gehölze

DEFIZITE

Fehlende Gesamtstruktur & Gestalt
(Bau + Grün)

Übermaß an Wegeführungen
tw. außer Funktion (baufällig) oder
„zweckentfremdet“ (Trampelpfad)

Grünflächen verwildert, vergreist,
mangelnder Pflegezustand

Bäume standortbedingt mit
stark eingeschränkter Vitalität und
unter- / fehl entwickeltem Habitus

Gesamtzustand („historisch“)
extrem baufällig und
gestalterisch unansehnlich

Barrierewirkung / Gefahrenbereich
Straßenbahntrasse

Fehlende fußläufige Anbindung
Einkaufsmarkt

Qualität Einkaufsmarktfächen auf
minimale Funktionalität
beschränkt!
Materialien, Vegetation und
Gestaltung aus ästhetischer Sicht
anspruchslos und nicht
Stadtteilzentrumswürdig!

Bestand

COTTBUS SANDOW

